

Grüne fordern Bördebahn-Konzept

Ende der Schnellbuslinie 98 an der Kreisgrenze nach Düren befürchtet

VON TOM STEINICKE

Zülpich. Nach der SPD fordern nun auch die Zülpicher Grünen die Verwaltungsspitze auf, einen Plan für den Start des Vorlaufbetriebs der Bördebahn zu erstellen. Der ist für Dezember angekündigt. Dann soll die Bahn zwischen Euskirchen und Düren montags bis sonntags dreimal täglich fahren. „Wir benötigen einen Plan, wie das Zusammenspiel zwischen Bus- und Bahnverkehr aussehen soll. Wir brauchen dringend ein klares Konzept“, sagt die Fraktionsvorsitzende der Grünen, Angela Kalnins.

Der Kreis Düren habe ein Gutachten für den künftigen Busverkehr schon vor geraumer Zeit in Auftrag gegeben, mit seiner Fertigstellung werde in wenigen Wochen gerechnet. Auch die Stadt Zülpich solle mit dem Kreis Euskirchen ein solches Konzept erstellen. Einen entsprechenden Antrag wollen die Grünen im nächsten Stadtentwicklungsausschuss stellen.

Auswirkungen befürchtet

Kalnins befürchtet, dass die Ergebnisse aus Düren direkte Auswirkungen auf den Bus-Fahrplan in Zülpich und Umgebung haben werden. So überlegt man spätestens nach der Vollreaktivierung der Bördebahn, die Linien SB 98 und 298 an der Kreisgrenze zu kappen. „Die kreis-



Das Stellwerk in Zülpich soll in diesem Sommer erneuert werden, damit der Vorlaufbetrieb der Bördebahn ab Dezember problemlos anlaufen kann.

Foto: Tom Steinicke

übergreifenden Verbindungen müssen neu gedacht werden, weil sie ab der Vollreaktivierung 2022 neue Aufgaben zu erfüllen haben werden. Dennoch wollen wir eine Busverbindung zwischen Zülpich und Euskirchen unter Einbeziehung von Rövenich und Nieder- und Oberelvenich erhalten und eine Busverbindung zwischen Zülpich und Düren unter Einbeziehung von Geich und Füssenich“, sagt die Fraktionschefin. Aus Sicht der Partei müsse schnell geklärt

werden, ob der erste Zug des Tages von Euskirchen oder Düren startet. „Die Antwort auf diese Frage ist essenziell für den Schülerverkehr. Sie entscheidet über die Möglichkeiten auswärtiger Schüler, Zülpich zu erreichen und umgekehrt. Wir halten die Anbindung von Düren nach Euskirchen für wichtig, da auf dieser Strecke Schüler aus Nörvenich und Vettweiß zu unseren Schulen gebracht werden und Zülpicher Schüler zur Berufsschule nach Euskirchen kommen“, so

Kalnins, die sich auch eine Anbindung aller Dörfer an die Bördebahn erhofft. Die Neuaufstellung des Bus- und Bahnverkehrs müsse über die Grenzen Zülpichs geplant werden.

Unterstützung erhalten die Grünen vom stellvertretenden Bürgermeister André Heinrichs (SPD). Der hatte das mögliche Ende der SB 98 an der Dürener Kreisgrenze in der Jahreshauptversammlung der Zülpicher SPD vor wenigen Tagen ebenfalls befürchtet.